

Typhus

Typhus wird über verunreinigte Lebensmittel und Trinkwasser verbreitet. In Deutschland sind 2 verschiedene Impfstofftypen gegen Typhus erhältlich: ein Totimpfstoff, der die abgetöteten Erreger enthält, und ein Lebendimpfstoff mit abgeschwächten Erregern. Der Totimpfstoff wird einmal in die Muskulatur injiziert, spätestens nach 3 Jahren ist eine erneute [Impfung](#) erforderlich.

Vom Lebendimpfstoff werden 3 Kapseln für eine [Grundimmunisierung](#) eingenommen: je eine an den Tagen 1, 3 und 5. Ein Schutz besteht nach der Einnahme der 3. Kapsel. Bei wiederholten Reisen in betroffene Gebiete sollten sich Reisende jährlich impfen lassen, bei ständigem Aufenthalt in Gebieten mit erhöhtem Ansteckungsrisiko alle 3 Jahre.

Typhus und Hepatitis A

In Deutschland sind 2 Kombinationsimpfstoffe erhältlich, die vor einer Infektion mit Typhus und [Hepatitis A](#) schützen. Für eine [Grundimmunisierung](#) reicht eine Impfdosis, die mindestens 2 Wochen vor einer Reise in ein Gebiet mit einem erhöhten Ansteckungsrisiko mit Typhus und Hepatitis A verabreicht werden sollte.

Um einen Langzeitschutz gegen Infektionen mit dem Hepatitis-A-[Virus](#) aufzubauen, wird eine weitere [Impfung](#) mit einem Hepatitis-A-Impfstoff zwischen dem 6. und 12. Monat nach einer Impfung mit dem Kombinationsimpfstoff empfohlen.